

Selektionskonzept BOB für die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen Beijing 2022

Version: 16.12.2020

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien ('Qualifikation System') sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Winterspiele Beijing 2022 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Winterspiele Beijing 2022: 04.02. – 20.02.2022
 Detaillierter Wettkampfplan: <https://www.beijing2022.cn/en/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

	Qualifikationsplätze (inkl. Host Country Platz)	Host Country Platz	Total
Herren	124	2	124
Damen	46	2	46
Total	170	4	170

Quotenplätze werden dem NOC zugesprochen und sind nicht namengebunden.

Maximale Anzahl Quotenplätze pro NOC:

Zweierbob Herren

- Max 2 NOCs mit 3 Teams pro Disziplin
- Max 7 NOCs mit 2 Teams pro Disziplin
- 10 NOCs mit 1 Team pro Disziplin

Viererbob Herren

- Max 2 NOCs mit 3 Teams pro Disziplin
- Max 7 NOCs mit 2 Teams pro Disziplin
- 8 NOCs mit 1 Team pro Disziplin

Verteilung der Quotenplätze:

Herren Zweier- und Viererbob

- Die Quotenplätze für die Nationen mit 3 Teams werden anhand der Platzierung des drittbesten Piloten einer Nation im IBSF Rankings (Stand 16.1.2022) pro Disziplin bestimmt.
- Die Quotenplätze für die Nationen mit 2 Teams werden anhand der Platzierung des zweitbesten Piloten einer Nation im IBSF Rankings (Stand 16.1.2022) pro Disziplin bestimmt.

Zweierbob Damen

- Max 2 NOCs mit 3 Teams
- Max 4 NOCs mit 2 Teams
- Max 6 NOCs mit 1 Team

Monobob Damen

- Max 4 NOCs mit 2 Pilotinnen
- Max 12 NOCs mit 1 Pilotin

Verteilung der Quotenplätze:

Damen Zweierbob

- Die Quotenplätze für die Nationen mit 3 Teams werden anhand der Platzierung der drittbesten Pilotin einer Nation im IBSF Kombinations-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.
- Die Quotenplätze für die Nationen mit 2 Teams werden anhand der Platzierung der zweitbesten Pilotin einer Nation im IBSF Kombinations-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.
- Die Quotenplätze für die Nationen mit einer Pilotin werden anhand der Platzierung im IBSF 2er-Bob-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.

Verteilung der Quotenplätze:

Damen Monobob

- Die Quotenplätze für die Nationen mit 2 Pilotinnen werden anhand der Platzierung der zweitbesten Pilotin einer Nation im IBSF Kombinations-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.
- 6 Quotenplätze für die Nationen mit einer Pilotin werden anhand der Platzierung im IBSF Kombinations-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.
- 6 Quotenplätze für die Nationen mit einer Pilotin werden anhand der Platzierung im IBSF Monobob-Ranking (Stand 16.1.2022) bestimmt.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die aktuellen Regelungen der IF/IOC gemäss «QUALIFICATION SYSTEM FOR XXIV OLYMPIC WINTER GAMES, BEIJING 2022, Internationaler Bobsleigh & Skeleton Fédération, Bob».

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und Qualifikationswettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.02.2021 – 16.01.2022

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

Saison 2020/21

- IBSF Weltmeisterschaften 2021, Altenberg

Saison 2021/22

- alle IBSF WELTCUP - und EUROPACUP-Rennen bis 16.01.2022

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

COVID-19 – Selektionen bei Ausfall der Wettkämpfe

Sollte aufgrund von COVID-19 ein Teil der unter Pkt. 4.2 definierten Qualifikationswettkämpfe ausfallen, behält sich der Verband in Absprache mit Swiss Olympic das Recht vor, die Qualifikationswettkämpfe und/oder die Selektionskriterien, anzupassen.

Die Anpassungen werden in Absprache mit Swiss Olympic, den Athlet*innen und Trainer*innen frühzeitig durch den Verband mitgeteilt.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien Herren:

Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Pilot zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Allgemein

- Die Piloten müssen die Selektions-Kriterien pro Disziplin erreichen.
- Die Piloten müssen die Selektions-Kriterien mit Startern erreichen, welche an den Olympischen Spielen 2022 für die Schweiz startberechtigt sind.
- Die Piloten müssen die Selektions-Kriterien mit den gleichen Startern oder Startern ähnlicher Leistungsklasse erreichen, welche ihnen an den Olympischen Spielen 2022 zur Verfügung stehen¹.

¹ Resultate, welche mit ausgeliehenen Startern erzielt werden, die dem entsprechenden Piloten an den Olympischen Spielen 2022 nicht zur Verfügung stehen, fallen aus der Wertung. Dies sofern nicht Athleten, welche beim Einzel-Anschubtests im Dezember 2021 eine ähnliche Leistung erbracht haben, als Ersatz zur Verfügung stehen.

Männer

Gruppe 1 – Athleten mit klarer Medaillen- bzw. Diplompotenzial (1. Priorität):

Limite:

- Top 8 WM Altenberg 20/21
- Top 8 Resultat im Weltcup 2021/2022 innerhalb des Selektionszeitraums

Zu erfüllende Kriterien:

2 X Limite

Es kann maximal eine (1) Limite in der Saison 2020/21 erzielt werden.

Gruppe 2 - Athleten mit mittelfristigen Medaillen- und Diplompotenzial (2. Priorität):

Im Falle von Piloten mit ausserordentlich hohem Potential, kann Swiss Sliding einen Selektionsantrag einreichen. Dabei wird bewusst darauf verzichtet, hierfür Jahrgänge festzulegen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Commitment des Piloten, seine Karriere bis zu den Olympischen Spielen 2026 fortzusetzen.
- Athletische Anforderungsprofil des Piloten:
In den Disziplinen 30m Sprint muss die Zeit von 3.85 Sek., im Rollbob-Seitenstart leicht (20kg) 4.15 Sek. und im Rollbob-Seitenstart schwer (50kg) 4.35 Sek. unterboten werden.
- Mindestens zwei (2) Top 16 Resultate im Weltcup 2021/22 oder zwei (2) Top 3 Resultate im Europacup 2021/22.
- Der Pilot muss soviel Erfahrung haben, dass er die Olympiabahn in Beijing in der entsprechenden Disziplin sicher bewältigen kann (Trainer*inneneinschätzung).

Ob und für welche(n) Piloten ein entsprechender Selektionsantrag gestellt wird, liegt im Ermessen der Selektionskommission von Swiss Sliding.

Gruppe 3 – Athleten mit Potenzial für persönliche Bestleistungen (3. Priorität):

Zu erfüllende Kriterien:

Limiten für die Gruppe 3 können nur in der Saison 2021/22 erreicht werden.

- Zwei (2) Top 14 Resultat im IBSF Weltcup 2021/22
- Der Pilot muss soviel Erfahrung haben, dass er die Olympiabahn in Beijing in der entsprechenden Disziplin sicher bewältigen kann (Trainer*inneneinschätzung).

Hauptkriterien Frauen:

Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit eine Pilotin zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Allgemein

- Die Pilotinnen müssen in beiden Disziplinen an IBSF-Rennen teilnehmen.
- Die Pilotinnen müssen die Selektions-Kriterien mit Starterinnen erreichen, welche an den Olympischen Spielen 2022 für die Schweiz startberechtigt sind.
- Pilotinnen müssen die Selektions-Kriterien mit den gleichen Starterinnen oder Starterinnen ähnlicher Leistungsklasse erreichen, welche ihnen an den Olympischen Spielen 2022 zur Verfügung stehen¹.

¹ Resultate, welche mit ausgeliehenen Starterinnen erzielt werden, die der entsprechenden Pilotin an den Olympischen Spielen 2022 nicht zur Verfügung stehen, fallen aus der Wertung. Dies sofern nicht Athletinnen, welche beim Einzel-Anschubtests im Dezember 2021 eine ähnliche Leistung erbracht haben, als Ersatz zur Verfügung stehen.

Gruppe 1 – Athletinnen mit klarer Medaillen- bzw. Diplompotenzial (1. Priorität):

Limite:

- Top 8 WM Altenberg 20/21
- Top 8 Resultat im Weltcup/World Series 2021/2022 innerhalb des Selektionszeitraums

Zu erfüllende Kriterien:

3 X Limite (Die Limiten können im 2er Bob oder Monobob erreicht werden.)

Es kann maximal eine (1) Limite in der Saison 2020/21 erzielt werden.

Gruppe 2 - Athletinnen mit mittelfristigen Medaillen- und Diplompotenzial (2. Priorität):

Im Falle von Pilotinnen mit ausserordentlich hohem Potential, kann Swiss Sliding einen Selektionsantrag einreichen. Dabei wird bewusst darauf verzichtet, hierfür Jahrgänge festzulegen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Commitment der Pilotin, ihre Karriere bis zu den Olympischen Spielen 2026 fortzusetzen.
- Athletische Anforderungsprofil der Pilotinnen:
In den Disziplinen 30m Sprint muss die Zeit von 4.20 Sek., im Rollbob-Seitenstart leicht (20kg) 4.75 Sek. und im Rollbob-Seitenstart schwer (45kg) 5.00 Sek. unterboten werden.
- Mindestens drei (3) Top 14 Resultate im Weltcup/World Series 2021/22 in der Disziplin 2er Bob oder Monobob.
- Die Pilotin muss soviel Erfahrung haben, dass sie die Olympiabahn in Beijing in beiden Disziplinen sicher bewältigen kann (Trainer*inneneinschätzung)

Ob und für welche Pilotin ein entsprechender Selektionsantrag gestellt wird, liegt im Ermessen der Selektionskommission von Swiss Sliding.

Gruppe 3 – Athletinnen mit Potenzial für persönliche Bestleistungen (3. Priorität):

Zu erfüllende Kriterien:

Limiten für die Gruppe 3 können nur in der Saison 2021/22 erreicht werden.

- Drei (3) Top 12 Resultat im IBSF Weltcup/World Series 2021/22 in der Disziplin 2er Bob oder Monobob.
- Die Pilotin muss soviel Erfahrung haben, dass sie die Olympiabahn in Beijing in beiden Disziplinen sicher bewältigen kann (Trainer*inneneinschätzung)

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Winterspiele Beijing 2022.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athlet*innen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten*innen zur Selektion beantragt werden:

- Trainer*innenurteil
- Formkurve
- Zukunftspotential
- Aktueller Gesundheitszustand

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

Selektion Starter/Teamzusammensetzung:

Starter*innen werden anhand eines Einzel-Anschubtests im Dezember 2021 (im Idealfall auf einer vereisten Anschubbahn) unter Berücksichtigung des Trainer*innenurteils sowie der Körperdaten selektioniert.

Swiss Sliding kann die Teams für die olympischen Wettkämpfe so zusammensetzen, dass diese die grössten Chancen auf eine Medaille haben. Die jeweilige Teamzusammensetzung muss vorab mit Swiss Olympic (Chef de Mission) und den Athleten*innen abgesprochen werden.

4.4 Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin

Männer: Falls ein Team nur im 4er Bob qualifiziert ist und ein freier Quotenplatz im 2er-Bob zur Verfügung steht, kann dieser auch für die Selektion im 2er-Bob vorgeschlagen werden.

Frauen: Eine Selektion für die OS bedeutet nicht automatisch den Start in beiden Disziplinen (2er Bob und Monobob).

4.5 Medizinalklausel

Für Athleten*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.6 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Peter Schadegg, Chef Leistungssport Swiss Sliding (**Vorsitz**)
- Fabienne Meyer, Sportchefin Swiss Sliding (**Stichtentscheid**)
- Rico Peter, Spartenchef Bob
- Chris Woolley, Athletiktrainer Swiss Sliding

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Martina van Berkel, ER-Mitglied, Vertreterin Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien sowie Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Sportchef*in im Winter 2020/21 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Sportchef*in mündlich. Der Teamchef*in orientiert die betroffenen Athleten*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Sportchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Sportchef*in, die dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.02.2021
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 16.01.2022
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 17.01.2022
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 18.01.2022
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 18.01.2022
- Offizielles Selektionsdatum: 19.01.2022 (Sport entries 24.01.2022, 23:59 Uhr, Ortszeit China)